

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Treptow-Köpenick

Handlungsfeld	HF1 - Talente
Aktion	Jugend, Lebenslanges Lernen, Lokale Wirtschaft, Kreativwirtschaft, Kultur und Sport
Förderzeitraum	01.12.2011 - 30.11.2014
Förderinstrument	PEB

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Aktiv für Ausbildung
Projektziel (Hauptziel)	Ziel ist Weiterentwicklung vorhandener Netzwerke zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und Integrationschancen junger Menschen in die Ausbildung. Es werden gemeinsam Modelle am Übergang Schule Berufe entwickelt.
Projektkurzbeschreibung	<p>Mit der Kampagne „Aktiv für Ausbildung“ in Treptow-Köpenick führt der Bezirk die regionalen Partner rund um das Thema Übergang – Schule - Beruf zusammen und diskutiert die Thematik im Bezirk öffentlich. Zur Verbesserung der Eingliederungschancen junger Menschen werden mit Wirtschaftsbetrieben, Netzwerken und weiteren bezirklichen Akteuren Angebote für Jugendliche gestaltet. Aktivitäten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veranstaltungen: jährlich Auftakt, Themenabende, Beteiligung an Köpenicker Sommer, Traditionelles Handwerk, "5 vor 12" für benachteiligte Jugendliche, Ausbildungstag des Wirtschaftskreises - Angebote für Jugendliche (Berufe zum Ausprobieren, Ausbildungstag, Infoveranstaltungen, Betriebliche Erkundung/Praxis u.a.) - Netzwerk Schule: gemeinsam passgenaue Angebote gestalten - Gemeinsame (Online-)Publikationen, z.B. Wegweisers Ausbildung Treptow-Köpenick - Einbringen von Materialien und Weiterbildung insbesondere zum Thema Praxis in Betrieben (duales Lernen) um gemeinsam im Netzwerk bedarfsgerechte Angebote zu entwickeln
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	WeTeK Berlin gGmbH, Christine Scherer, Tel. 44383-301; Birgit Mosis, Tel. 44383-362, Christinenstr 18/19, H8/9, 10119 Berlin, FAX -369 www.wetek.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Zwick (Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Abt. für Jugend), Frau Engel (Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Wirtschaftsförderung), Frau Hoffmann (Jobcenter, Bereichsleiterin u25), Frau Seidel-Nick (Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Schulaufsicht), Frau Sturm (Kordinatorin Duales Lernen)
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	Pro Bildung e.V. mit TÜV, Praxis-Nah e.V., Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Das entstandene (übergreifende) bezirkliche Netzwerk von Institutionen und Ausbildungsakteuren ist etabliert.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Es beteiligen sich mindestens das Bezirksamt mit den Abteilungen Jugend, Schule und Wirtschaft, der Wirtschaftskreis als Vertreter der Unternehmen, Pro Bildung Süd-Ost e.V./RAV, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, Träger der Jugend(berufs)hilfe, Ausbildungsdienstleister und die Kompetenzagentur sowie die abgebenden Schulen im Bezirk. Es soll ein jährliches Programmheft erscheinen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Die Veranstaltungsreihe "Aktiv für Ausbildung" ist im Bezirk bekannt und wird von Unternehmen und den Jugendlichen gleichermaßen angenommen und geschätzt.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Mindestens acht Fachforen für interessiertes Fachpublikum – Unternehmen, Multiplikator/innen, Vertreter/innen von Verbänden, Ausbildungszentren usw. wurden durchgeführt. An sechs Veranstaltungen (Köpenicker Sommer, Traditionelles Handwerk, "5 vor 12" für benachteiligte Jugendliche, ...) und bei drei Ausbildungs- und Unternehmertagen konnten Jugendliche und Unternehmen sich direkt begegnen und kennenlernen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Die Veranstaltungen haben zur Verbesserung der Berufsorientierung für die Jugendlichen beigetragen und sind als Bausteine des Dualen Lernens gemeinsam mit Schule entwickelt und für alle Beteiligten transparent nachvollziehbar.</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Die Veranstaltung „Berufe zum Ausprobieren“ fand zwei mal statt mit ca. 80 - 120 Jugendlichen sowie sechs bis acht Projektwochen in Abgangsklassen der Schulen mit bis zu je 25 TN bzw. im außerschulischen Bereich mit bis zu 80 TN (Medienstadt); Mindestens 80% der jugendlichen TN erhalten</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

ein Zertifikat für die erfolgreiche Teilnahme (300 Zertifikate). Handreichungen sind entstanden und in einer guten Dokumentation aufgearbeitet und übertragbar.	
---	--

*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
Einerseits wird gemeinsam mit allen benannten Partnern das Ziel verfolgt, möglichst allen Jugendlichen und jungen Volljährigen unter 25 Jahren im Bezirk eine Berufs- und Zukunftsperspektive zu eröffnen und ihnen unter größtmöglicher Berücksichtigung ihrer Interessen und ihrer realistischen Fähigkeiten die Unterstützung anzubieten, die sie für die berufliche Integration benötigen. Nachhaltig sollen auch die entwickelten Netzwerkstrukturen und Angebotsstrukturen insbesondere zu dualem Lernen wirken, die weiterbestehen sollen. Leitfäden und Handreichungen, Konzeptionen stehen zur Verfügung.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF	200.000,00 €	PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	105.000,00 €	
Kommunale Mittel	88.616,91 €	
Private Mittel (Barmittel)	8.265,24 €	
Gesamt:	401.882,15 €	